

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

290 (10.12.1862)

Beilage zu Nr. 290 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 10. Dezember 1862.

Deutschland.

Stuttgart, 5. Dez. Der württembergische Abgeordnetepräsident und Ministerpräsident **Römer** ist, gelegentlich der Reichsfeier Uhlans, in einem Ulmer Blatt scharf zurückgetreten worden an die Sprengung des Parlaments. Römer veröffentlicht nun selbst diesen und einen andern Angriff, meint, der bezeichnete Gegenstand sei „längst abgehandelt“, und fügt die Bemerkung bei, daß er „unter den gleichen Verhältnissen heute ebenso handeln würde, wie er am 18. Juni 1849 gehandelt habe.“

Augsburg, 7. Dez. (A. Z.) Gestern Abend verstarb hier der Stadtkommandant Generalmajor v. **Jordan**, nach längerer schmerzhafter Krankheit.

München, 6. Dez. (A. Z.) König Ludwig hat heute Morgen die Reise nach Nizza zum Winteraufenthalt daselbst angetreten. Das erste Nachtlager wird in Zürich genommen, die weitere Reise über Genf, Lyon, Balence und Toulon gemacht, von wo der Landweg auf der malerischen Straße nach Nizza eingeschlagen wird. Die Ankunft dort soll nächsten Donnerstag erfolgen. — Vom Neujahr an wird König Otto dem Vernehmen nach seinen eigenen Haushalt beginnen; wo Se. Majestät künftig seinen dauernden Aufenthalt nehmen wird, ist noch nicht bestimmt. Der größte Theil der Dienerschaft ist bereits verabschiedet. Daß einige Griechen wegen entdeckter Korrespondenzen zwischen ihnen und den Häuptern der griechischen Revolution aus München und Bayern ausgewiesen worden seien, ist gänzlich grundlos.

Italien.

Turin, 3. Dez. Die „Offic. Ztg.“ vom 3. Dez. theilt folgende Anekdote mit, welche Hr. v. **Sarriges** bei Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens dem Könige von Italien vorgelesen habe:

Sire! Da ich durch das Vertrauen des Kaisers zu der Ehre berufen bin, seine Regierung bei der Regierung Sr. Majestät zu vertreten, liegt es mir als angenehme erste Pflicht ob, die mir direct von meinem erhab-

nen Herrscher erteilten Versicherungen seiner aufrichtigen und fortwährenden Gefühle der Zuneigung und Sympathie für Sr. Majestät und Italien zu übermitteln. Ich werde seinen Absichten entsprechen, indem ich mich bestreben werde, die zwischen Italien und Frankreich bestehenden guten Beziehungen aufrecht zu erhalten, eine Aufgabe, welche mir durch den Wunsch leicht gemacht werden wird, Sr. Majestät genehm zu sein und durch das hohe Wohlwollen, um welches ich zum Voraus nachsuche. Ich habe die Ehre, dem Könige die Beglaubigungsschreiben zu überreichen, durch welche Sr. Majestät der Kaiser der Franzosen mich bei seiner erhabenen Person als außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister beglaubigt.

Der König antwortete, er freue sich außerordentlich, aus dem Munde eines unmittelbaren Vertreters des Kaisers die Versicherungen seiner aufrichtigen und besonderen Gefühle der Zuneigung zu seiner Person, sowie die der Sympathie für Italien zu vernehmen, dessen Geschick mit dem Frankreichs verbunden sei. Der König setzte hinzu, die Eigenschaften, welche den Vertreter seines erhabenen Verbündeten auszeichnen, seien ihm eine Bürgschaft, daß die Beziehungen zwischen beiden Regierungen den Charakter des gegenseitigen Vertrauens bewahren werden, der zwischen beiden Dynastien und Nationen vorhanden sei.

Rußland und Polen.

Von der polnischen Grenze, 4. Dez. (A. Z.) In Warschau ist die Unzufriedenheit über den neuen Rekrutierungsmodus, wonach die ländliche Bevölkerung von der Aushebung befreit bleiben soll, so groß, daß die Einwohner der Stadt es gewagt haben, am 28. v. M. eine Deputation an den Großfürsten-Statthalter zu senden. Der Großfürst hat sich jedoch zu nichts verpflichtet. — Von allen Seiten laufen jetzt Privatnachrichten von Gelderpressungen durch die Sendlinge des Revolutionärs **Michailow** ein, gegen welche alle Maßregeln der Regierung sich als wirkungslos erwiesen haben. Die beiden, für Agenten des Komitee's gehaltenen Individuen, welche verhaftet wurden, sind Betrüger, die sich für Abgesandte **Michailow's** ausgegeben, um für sich selbst von einigen leichtgläubigen Bauern Kontributionen einzutreiben.

ben. — Die Brände nehmen in allen Theilen des Landes in erschreckender Weise überhand. So hat es in der vorgestrigen Nacht zwischen Kalisch und Kutno an sieben verschiedenen Stellen gebrannt. Es sind jetzt Anordnungen getroffen, daß in den einzelnen Ortschaften allmählich eine Anzahl Einwohner auf Waage stehen, wovon ein Theil patrouillirt und ein anderer die Eingänge des Orts besetzt hält. — Zwischen russischen Soldaten und Zivilisten kommen jetzt häufig Kämpfe vor, die zum Theil blutig enden: so wurde vor einigen Tagen ein Straßenwärtter in Kolo von einem Husaren erschlagen. — Wie die Zeitungen melden, ist ein Bevollmächtigter des Grafen **Wielopolski** mit der Summe von 60,000 Silberrubeln entwichen.

Vermischte Nachrichten.

Mainz, 5. Dez. Das „Mainz. Journ.“ bringt heute einen vom Oberb. J. datirten Aufruf zur Gründung einer freien katholischen Universität Deutschlands. Die Unterzeichner sind: Heinrich Febr. v. Andlaw, Hofrath Dr. Fr. Jos. Busch, Clemens Graf und Herr zu Brandis, Wilberich Febr. v. Rettel, Felix Febr. v. Loë, Hofrath Dr. George Phillips.

Marktpreise.

Karlsruhe, 6. Dez. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 3. Dez. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 4445 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 15 fr. Eingestellt wurden 3510 Pfd. Weibdurschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 16 fl. 15 fr.; Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — fr.; Weibd. in drei Sorten 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Weibd. blieben aufgestellt: 51,441 Pfd. Weibd., 131,446 Pfd. Weibd., 182,887 Pfd. Weibd., 149,293 Pfd. Weibd.

Dapen verkauft: 33,694 Pfd. Weibd., 7161 Pfd. Weibd.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. F. Fern. Kroenlein.

Verlagshandlung von Otto Spamer in Leipzig.

Empfehlenswerthes Festgeschenk für die elegante Damenwelt.

Illustrierte Hausagenda.

In neuer brillanter Ausstattung.

Ein Festgeschenk für Frauen und Mädchen. Haushaltungs-, Tage- und Notizbuch, sowie Familien-Chronik. Mit 24 Illustrationen. Inhalt: Familien-Chronik: Notizbuch für Geburten, Namen-, Kauf-, Verlobungs-, Hochzeit- und Sterbetage. Brief- und Besuch-Journal. Für den Küchen- und Obst-, Blumen- und Zimmergarten. Vollständiger Speisezettel auf ein Jahr. In höchst elegantem Mignon-Einband. Preis mit Papier durchschossen 1¹/₂ Thlr. = fl. 2, 24 Kr. Wer dieses allerliebte, mit allem Luxus hergestellte, reich illustrierte Souvenir sieht, wird sich in Folge der praktischen Einrichtung gern zum Kaufe entschließen. Denn die Agenda ist zugleich ein Tages-, Notiz- und Hülfesbuch und ein Haushaltungs-Journal.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes, in **Karlsruhe** durch die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung.** 3.4.476.

Festgeschenk.

3.4.482. Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erchieben:

Beschäftigungen für die Jugend aller Stände. Mit einem Vorwort von F. W. Klump, Oberstudienrath. Zweite umgearbeitete Auflage mit vielen erläuternden Tafeln. Zwei Bände. Kartonirt. 3 fl. 36 fr.

Die Aufgabe der Beschäftigungen ist, die Jugend an zweckmäßige Thätigkeit zu gewöhnen, sie zur erheiternden Unterhaltung zu ermuntern, sowie den Sinn für Kunst und Gewerbe anzuregen. — Die gelungene Erfüllung dieser Aufgabe erwarb bereits der ersten Auflage dieses Bändes den angeheilten Anklang in ganz Deutschland.

Vorräthig in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe**, sowie in allen Buchhandlungen Badens.

3.4.668. Zu Festgeschenken geeignet, empfehle ich nachfolgende Werke meines Verlags:

Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts bis zum Sturz des französischen Kaiserreichs von F. C. Schlosser, Geh. Rath u. c. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. 8 Bände. Preis 32 fl.

Die Himmelsräume und ihre Welten, ein Lehrbuch zum Selbstunterricht in der Astronomie von C. Schmezer, Pfarrer. Mit 7 Steindrucktafeln. Eleg. geb. Preis 1 fl. 48 fr.

Ueber die Reinheit der Tonkunst von A. F. J. Schibant. Dritte vermehrte Ausgabe. Mit einem Vorworte von Minist.-Rath Dr. R. B. Schr., und dem Portrait Palästrina's. Eleg. geb. Preis 2 fl.

Geschichte der rheinischen Pfalz nach ihren politischen, kirchlichen und literarischen Verhältnissen von L. Häusser, Professor. Zweite Ausgabe. 2 Bände. Preis 6 fl. Heidelberg, Dezember 1862.

J. C. B. Mohr.

Th. Niechers, Hofuhrenmacher, Karlsruhe.

empfehlte sein reichhaltiges Lager von goldenen und silbernen Ancre- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulatoren, Schwarzwälder Nippuhren, Nachtuhren, Comptoiruhren, Kuckuhren und andere Sorten Schwarzwä-

derühren zu den billigsten Preisen.

Auswärtige Bestellungen werden auf das pünktlichste besorgt.

3.4.429. **Karlsruhe.**

Wir empfehlen unsere reiche Weihnachtsausstellung von

Pendules, Lampen, Leuchter, Schreibzeugen u. c., Liqueur-Keller, Cigarren-, Thee-, Odeur-, Handschuh-Kasten, Reise-Necessaires, Albums, Mappen, Stereoscope, Photographien, Diaphanie, Matrizen, Oelgemälde in Rahmen à 3 fl. bis 12 fl., reiche Salon-Möbel, gemalte Tische, Jardinières u. c., Crisal: Vasen, Punschterrinen, Verre d'Or, einfache und feine Trink-Services, Porzellan: einfache und feine Thee-Cafel-Services, Vasen, Dejenners, Nippfächer, Dessert-Schalen, Britannia-Metall, Plaque- und Kupfer-Thee-Kessel, Kannen u. c., **Orfèvrerie Christofle** zu den Fabrikpreisen, Pariser Schmuck: Broches, Nadeln, Knöpfe, Ketten, Ringe u. c., Parfümerie, Bürsten, Kämme, vorzügliche Thee-Sorten à 1 fl. 48 fr. bis 6 fl. Pfund.

A. Winter & Sohn (Marktplatz),

Großh. Hoflieferanten,

Repräsentanten von Chs. Christofle & Cie.

Z. q. 175. Karlsruhe.

PUNSCH-SYROPE

von **Johann Adam Roeder,** Hoflieferant

Köln und Düsseldorf.

Auf der Ausstellung in London wurde den Punsch-Syropen dieses renomirten Hauses **allein** die **Preismedaille** zuerkannt, und empfehle ich dieselben meinen geehrten Abnehmern als die feinsten.

C. Arleth.

3.4.465. Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen!

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Das Hauswejen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin von **Marie Saffner Säbler.** Nebst einem Anhang über deutsche Literatur und Pektüre für Frauen und Jungfrauen von **Ch. Oster,** zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis, in Leinwand gebunden, mit reichem Golddruck 2 fl. 42 fr., in hübschem einfachem Einband 2 fl. 24 fr.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
nicht angegeben	98	Gordian Schlachter v. Obergebißbach	Sebastian Bernauer's Gantmasse v. Obergebißbach	fl. 53	17. Jan. 1825	135	Christian Kaiser von da	Nikolaus Kaiser von Obergebißbach	fl. 80
	99	Nikolaus Kaiser von da	do.	32 36		139	Karl Lefer von Höttingen	Konrad Meier von Höttingen	45
	100	Job. Bille von da	do.	13	14. Febr. 1826	160	Josef Schneider von hier	Nikolaus Wehr von hier	190
9. Sept. 1822	101	Anton Terstenthaler von da	do.	26	16. Febr. 1826	173	Josef Kaiser von Altschwand	Michael Kaiser von Altschwand	unbekannt
10. Sept. 1822	102	Stabhalter Kohlbrenner von da	do.	6	21. März	176	Josef Schänble von hier	Job. Bär von hier	120
	104	Josef Fred von da	Konrad Kaiser von Oberweil	350	20. April	180	Baul Gale von Segelen	Nikolaus Kaiser von Obergebißbach	20
23. Nov. 1822	109	Wolfgang Biemann von hier	Job. Schänble von hier	300		183	Alex. Baumgartner von hier	Heinrich Schlachters Wittve von hier	44
27. Dez. 1822	111	Basil Biehler von hier	Katharina Thoma von hier	104	14. Juli	234	Anton Terstenthaler von Obergebißbach	Josef Fred von Obergebißbach	20
	112	Heinrich Strittmatter von hier	do.	9	28. Sept.	239	do.	Michael Schlageter von Obergebißbach	24
	113	Nosina Boos von hier	do.	47 10	12. Sept. 1827	245	Wolfgang Biemann hier	Gertrud Harsh von hier	360
	114	Michael Boos von hier	do.	47 54	13. Dez.	253	Margel Schmid von ?	Korenz Huber von Herrschried	50
	115	Augustin Michel von hier	do.	5	15. Jan. 1828	255	Job. Siebold von Obergebißbach	Anton Terstenthaler von Obergebißbach	40
	116	Fridolin Hierholzer von hier	do.	40	9. Juni	268	Basil Biehler von hier	Job. Bächle, Weber von hier	55
	117	Johann Klum von hier	do.	6 21	22. Aug.	292	Anton Waldkircher's Ehefr. Johanna Begt von Altschwand	do.	27
	118	Georg Thoma von hier	do.	8	28. Nov.	301	Wolfgang Biemann von hier	Bernhard Albiez'sche Wittve von hier	88
	119	Wolfgang Biemann von hier	do.	42	18. Febr. 1829	309	Josef Schlageter von Obergebißbach	Jacob Hammer von Adelshausen	100
	120	Katharina Lefer von hier	do.	170	30. März	312	Gordian Thoma von Obergebißbach	Peter Wajmer von Obergebißbach	20
30. Dez. 1823	122	Josef Hitz Kinder von hier	Fridolin Hierholzer von hier	153	5. Aug.	318	Alex. Baumgartner von hier	Barthele Hierholzer von hier	83
5. Mai 1823	124	Fridolin Schneider v. Altschwand	Martin und Karl Wajmer v. Obergebißbach	1108 30					
30. Mai	128	Jacob Kammerer von Lehmatt	Josef und Konrad Tründle v. Hochsal	110					
	130	Simon Gersbach von Altschwand	do.	40					
	132	do.	do.	120					
27. Nov. 1824	136	Nosina Boos von hier	Martin und Josef Albiez von hier	40					
21. März 1824	141	Heinrich Strittmatter von hier	Katharina Thoma von hier	15					
27. Dez. 1824	156	Gordian Thoma von Obergebißbach	Josef u. Konrad Tründle v. Hochsal	72					
			Nosina Matt und Katharina Thoma von hier	72					

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 415. Geisingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingtem Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Geisingen, den 28. Oktober 1862.

Das Pfandgericht.
Kreuzer, Bürgermeister.

Der Berichtigungs-Kommissär:
A. Zimmermann.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
Einträge im Grundbuch Band I.									
3. Dez. 1823	7	Johann Bapt. Stoffer hier	Johann Engesser, Zeugmacher. Kaufschilling	26	5. Juni 1832	266	Josef Miggler, Gerber und Genossen hier	Lorenz Keller, Wwe., Josefa Luger hier. Kaufschilling	fl. 5439
12. Dez. 1823	8	Mendelin Brunner, Maurer	Job. Heilmann, Kronenwirth hier. Kaufschilling	400	29. Juli	280	Konrad Seyferle, Steuerperquator und Genossen hier	Josefa Poppel, Ehefrau des Kaspar Ulmberger in Hüfingen. Kaufsch.	1654
23. Okt. 1829	233	Mathias Engesser, jung	Derjelbe. Kaufschilling	60	14. Aug.	307	Job. Holzhauser u. Genossen hier	Felix Scheller, Gantmasse hier. do.	3321
24. Febr. 1824	30	Ferd. Grüniger, Färber	Job. Wint v. Yppingen. Kaufschill.	440	5. Sept.	332	Job. Keller, Hirschwirth hier	Benedikt Bischoff v. hier. do.	80
2. Mai	78	Franz Peter, Holzgeber	Job. Zahn v. hier. do.	20		334	Konrad Rohrer, Zimmermann hier	Derjelbe. do.	40
20. Juli	90	Math. Steinmann v. hier	Derjelbe. do.	25	Einträge im Pfandbuch Band I.				
21. Okt. 1825	415	Michael Brunner hier	do. Aufgeld	11	6. März 1824	249	Ferd. Müller, Küfer	Justine Wetzli, Baares Darlehen	55 22
19. Okt. 1824	95	Warr Federle v. hier	do. Kaufschilling	4	1. Dez. 1825	305	Job. Georg Christ hier	Josef Wiest, Garbist. do.	50
26. Nov.	97	Josef Engesser, Metzger hier	Adislaus Spang v. hier. Kaufschill.	2	Einträge im Pfandbuch Band II.				
18. Mai 1825	103	Philipp Stäbele v. hier	Josef Häule, Sattler hier. do.	100	10. Aug. 1827	116	Mathias Münzer, Bauer von hier	Hofrath Kauter von Donaueschingen. Darlehen	500
6. Aug.	108	Job. Bapt. Martin, Kaufmann hier	Franziska Bausch in Kasen. do.	270		160	Anton Bardell von hier	Kaspar Hall von Yppingen. Kaution	86 36
18. Aug.	112	Konrad Häule, Handelsmann hier	Job. Bapt. Käppler, Handelsmann hier. Kaufschilling	4000		163	Martin Biehler von hier	Theresa Keller, ledig, hier. Baares Darlehen	100
16. Mai 1826	125	Math. Schrey, Schmied	Derjelbe. do.	816		170	Murtus Federle hier	Johann Biehler, ledig, hier. Kaution	166 9
24. Juli	129	Job. Heinemann, Ochsenwirth hier	M. Maria Allenbacher hier. do.	40		172	Balbes Keller hier	Andreas Rohrer Pflegschaft, gesetzlich	130
7. Aug.	133	Johann Leij hier	Ant. Poppel hier. do.	110		176	Bunibald Steinmann hier	Rechtilde Gaunter, ledig. Erbgleichstellungsgeld	65 4
9. Aug.	134	Job. Bapt. Martin, Handelsmann	Johann Bausch. do.	26		184	Josef Biehler	Johann Biehler, ledig. Kaution	166 9
14. Febr. 1827	182	Job. Holzhauser hier	Simon Ehlinger v. Morsbach. do.	18		217	Ferdinand Grüniger Wwe., Maria Heber	Kunigunde Heber, ledig. Erbgleichstellungsgeld	600
1. Mai	201	Josef Miggler, Gerber hier	Josef Bittel's Gantmasse. do.	52		229	Mathä Biehler von hier	Johann Biehler, ledig. Kaution	166 9
	202	Karl Bifel, Schuster	Derjelbe. do.	56		227	Anton Bardell von hier	Hegiv Bardoll von hier. Pflegschaft, gesetzlich	264 17
	204	Franz Huber hier	do. do.	616		242	Gregor Seig von hier	Magdalen Seig, ledig. do.	118
	205	Karl Brunner, Schuster	do. do.	45		262	Derjelbe	Nikolaus Seig, ledig. do.	118
24. Okt.	215	Gervas Langenbach hier	Vinzen Huber. do.	270		264	Josef Schaller	Richard Schaller u. Bapt. Schaller. do.	500
25. Okt.	217	Job. Bapt. Jäger, Schreiner	Euzia Gaunter und Ferdinand Keller hier. Kaufschilling	150		265	Josef Schaller	Bapt. Schaller. do.	500
4. Dez.	223	Konrad Heulle, Handelsmann hier	Anton Künzle, Bäcker, Wittve. Kaufschilling	136		264	Johann Heinemann hier	M. Anna u. Christoph Zahn. do.	447
26. Mai 1828	224	Valentin Kaiser hier	Derjelbe. do.	47		265	Konrad Schmid von hier	Konrad Schmid. do.	44 48
1. Juli	251	Jacob Bifel, Weber	Josef Häule, Sattler. do.	900				Jacob Schmutz. do.	55 48
12. Juli	255	Kaver Metzger, Sattler hier	Kreszentia Fischer, Wittve des Josef Häule. do.	36				Sebastian Benz, ledig. do.	105 44
14. Jan. 1829	174	Mois Kreuzer, Müller hier	Ulrich Münzer hier. do.	556				Konrad Rohrer. do.	34 56
25. Sept.	231	Anton Spreng hier	Hr. Decan H. Jakob in Haslach. do.	10				Franz Kaver Fischer. do.	—
18. Okt.	234	Job. Heinemann, Ochsenwirth hier	Josefa Luger Wwe. des Lorenz Keller hier. Kaufschilling	150				Michael Bifel, ledig. do.	82 38
	236	Martin Münzer	Derjelbe. do.	20		267	Job. Heinemann, Ochsenwirth hier	Theresie Höfler, ledig. do.	352
25. Okt. 1830	340	Anton Seger	Johann Mayer Erben hier. do.	10				Kosa Heinemann u. Joseph Heinemann, gewesene Ehefrau des Apothekers Mondstein. Pflegschaft, gesetzlich	—
30. Nov.	342	Christoph Biehler, Eichenwirth	Derjelbe. do.	28		294	Mathias Engesser, Dusler	Anton Engesser. do.	706 49
	361	Mathä Dreher, Schneider	Anton Künzle, Bäcker, Wittve. Aufgeld aus Kaufschilling	450	12. Sept. 1828	374	Felix Schaller hier	Anton Scherer aus dem Thalhof. Baares Darlehen	428
	368	Stefan Krift hier	Derjelbe. Kaufschilling u. Aufgeld	600	Einträge im Pfandbuch Band III.				
	372	Josef Biehler, alt, hier	do. Kaufschilling	100	2. März 1832	324	Josef Reibinger, Postl. hier	M. Anna Reibinger, ledig, hier. Erbgleichstellungsgeld	97 25
	365	Josef Blum	Benedikt Humische Gantmasse hier. Kaufschilling	220		325	Derjelbe	Kunigunde Ulmschneider. Erbgleichstellungsgeld	98 46
Einträge im Grundbuch Band II.									
13. Dez. 1830	3	Konr. Keller u. Genossen hier	Anton Künzle, Bäcker, Wittve. Kaufschilling	644		384	Josef Scheller, Mohrenwirth hier	Konrad Habicht, Weinbändler in Schaffhausen. Nicht Unterpfand	106 30
20. Jan. 1831	80	Johann Holzhauser hier	Dominikus Bifel, Schneider. Kaufschilling	46	29. Juli	417	Benedikt Bischoff	Nikolaus Bischoff hier. Erbgleichstellungsgeld	127
7. Febr. 1832	144	Job. Belgert, Metzger hier	Job. Krift, Weber v. Kirchen. Kaufschilling	92	31. Aug.	444	Valentin Grüniger, Färber hier	Michael Grüniger von Stühlingen. Kaution	47 14
10. Febr.	170	Job. Holzhauser hier	Dominikus Bifel, Schneider hier. Kaufsch.	80	28. Dez.	470	Josef Biehler hier	Elisabetha Leu. Pflegschaft	50

§. 4.605. Nr. 22.552. Heidelberg. (Warnung.) Der Rentenschein Nr. 41 der Allgemeinen badischen Versorgungsanstalt, Jahresgesellschaft 1841, auf den Namen Ludovica Katharina Theodorinde Rittermair für ein Einlagekapital mit 200 fl. wird vermisst.
Auf Antrag der Interessenten wird nach §. 743 der B.O. gegen den Erwerb dieser Urkunde hiermit öffentlich gewarnt.
So geschehen Heidelberg, den 3. Dezember 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.

§. 4.678. Nr. 43.710. Säckingen. (Ausschlusskenntnis.) Die Gant gegen Fridolin Eutter von Altschwand betreffend.
Werden alle diejenigen, welche ihre Forderungen bis heute nicht angemeldet haben, von der vorhand-

nen Masse ausgeschlossen.
Säckingen, den 5. Dezember 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
v. Blittersdorf, vdt. Herzog.
§. 4.700. Nr. 8321. Neustadt. (Gutmündigung.) Mathias Haas von Eichenbach wurde wegen Gemüthschwäche entmündigt und Mathias Haas von dort als Vormund für ihn verpfändet.
Neustadt, den 6. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
Müller.
§. 4.626. Nr. 8584. Eitenheim. (Aufforderung.) Fridolin Bumann von Ruit ist schon viele Jahre von Hause abwesend, und dessen Aufenthalt unbekannt. Derjelbe wird aufgefordert, binnen Jahresfrist sich darüber zu melden, und über sein in 246 fl. 54 fr. bestehendes Vermögen zu verfügen, andernfalls er für

verschollen erklärt, und dieses sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Kautionsleistung in fürsorglichen Besitz wird ausgefolgt werden.
Eitenheim, den 2. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
Bisler.
§. 4.635. Nr. 43.744. Bommendorf. (Aufforderung.) Katharina Büche und deren Bruder Fidel Büche von Stühlingen sind im Jahr 1852 ohne Staatsverlaubniß nach Amerika ausgewandert. Dieselben werden aufgefordert, innerhalb 2 Monaten zu stellen und über ihren unerlaubten Austritt zu verantworten, widrigenfalls sie des Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe verfallen würden.
Zugleich wird ihr Vermögen mit Beschlagnahme belegt.
Bommendorf, den 3. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
Seiden Spinner.

§. 4.606. Nr. 22.620. Heidelberg. (Urtheil.) J. U. S. gegen August Walraff von Grödingen, wegen Betrugs, wurde durch Urtheil vom 4. d. M. zu Recht erkannt:
August Walraff von Grödingen sei des gemeinen Betrugs in gewinnlicher Absicht, im Betrag von 5 fl., zum Nachtheil des Straßenswarts Reusch von Rühlach, und damit des ersten Mißfalls in das Verbrechen des Betrugs für schuldig zu erklären, und deshalb zu einer durch 4 Tage Hungersnot geschärften Amtsgewaltstrafe von 14 Tagen, sowie zur Tragung der Untersuchungs- und Strafverfolgungskosten zu verurtheilen.
Dieses Urtheil wird dem künftigen Angekündigten hiermit verkündet.
Heidelberg, den 5. Dezember 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
v. Pitschi.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von über 30 Jahre alten Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

3.p.577. Altheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen...

Das Pfandgericht. Seib, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär. Schweigert, Assistent.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, and a second set of columns for the same information on the right side of the page.

3.n.951. Frankfurt a. W.

Freiburger Fl. 7 Anlebensloose. Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc. Ziehung am 15. Februar 1863.

Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose. Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc. Ziehung am 1. Mai 1863.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlebensloose zum Tagescourss und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verlosungspläne gratis.

Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. W., Paradeplatz Nr. 2.

3.g.680. Nr. 7534. Billingen. (Aufforderung und Forderung.) Der des dritten gemeinen Diebstahls und der Unterschlagung angeklagte Dienstmacht Ludwig Gwattinger...

3.g.540. Nr. 9359. Bounndorf. (Erbschaft.) Mathias Demuth von Geringen, im Jahr 1858 nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft seiner verstorbenen Mutter, Josef Demuth's Wittve, Eleonora, geb. Kramer, von Geringen be...

3.g.595. Nr. 17,000. Donaueschingen. (Erkenntnis.) Da Schneider Franz Josef Gantner und Maria Katha Gantner von Hasingen der diesseitigen Aufforderung vom 30. Juli d. J., Nr. 10,709, nicht nachgekommen sind...